

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 5**

**Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**

**II. Baulandpreise**

**4. Vierteljahr 1966**



Bestellnummer: M 5/II - vj 4/66

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**



# Inhalt

	Seite
Textteil	
Zur Statistik der Baulandpreise .....	4
Erläuterungen zu den Ergebnissen .....	5
Tabellenteil	
1. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	6
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten .....	10
3. Baulandpreise vom 3. Vierteljahr 1961 bis zur Gegenwart .....	14
Schaubild .....	16

Diese Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

## Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, weil Einzelfall
- = keine Angaben vorhanden

Erschienen im August 1967  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.  
Preis: DM 2,00

## Zur Statistik der Baulandpreise

### 1. Rechtsgrundlage

Das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) sieht in den §§ 2 Nr. 5 und 7 die Erhebung von Preisen für Grundstücke vor. Die Erfassung der bebauten und der land- bzw. forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurde zunächst zurückgestellt und mit der Erhebung der Kauffälle von unbebautem Bauland innerhalb der Baugebiete der Gemeinden durch die Statistischen Landesämter bei den auskunftspflichtigen Finanzämtern ab 3. Vierteljahr 1961 als Statistik der Baulandpreise begonnen.

### 2. Geschichtlicher Rückblick

Voraussetzung für den Beginn dieser Statistik war die Aufhebung der Preisbindung für unbebaute Grundstücke - sie bestand seit dem 26. November 1936 - mit Wirkung vom 29. Oktober 1960 durch das Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).

Als Vorläuferin dieser Statistik können die in den Vierteljahresheften zur Statistik des Deutschen Reiches vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Ergebnisse über den Grundbesitzwechsel in etwa 50 Groß- und Mittelstädten für 1927 bis 1938 angesehen werden. Vgl. außerdem "Hamburg in Zahlen", Sonderheft 1, Jahrgang 1963, mit Baulandpreisen in Hamburg 1903 - 1937 und 1955 - 1962.

### 3. Erhebungsvorgang

Die Finanzämter erhalten durch die Veräußerungsanzeigen der Notare gem. § 2 der Durchführungsverordnung zum Grunderwerbsteuergesetz (GrEStDV) vom 30. März 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 595) und durch eine beglaubigte Abschrift der Kaufverträge Kenntnis von allen notariell zu beurkundenden Grundstückskaufverträgen.

Die Grunderwerbsstelle des Finanzamtes teilt den Inhalt dieser Anzeige ihrerseits durch sogenannte Veräußerungsmittelungen der Bewertungsstelle des Finanzamtes mit, welche gemäß § 43 Abs. IV der DVO zum Bewertungsgesetz und § 166 Abs. III der RAO eine sogenannte Kaufpreissammlung führt. Diese Veräußerungsmittelungen der Grunderwerbsstellen bilden die formalen Unterlagen für die Baulandpreisstatistik.

Für jeden Kauffall muß von den Finanzämtern ein Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das betreffende Statistische Landesamt übersandt werden. Die Ausfüllung der Bogen erfolgt an Hand der sogenannten "Bodenwert-Richtlinien" - d.h. der Richtlinien für die Finanzämter zur Ermittlung der Bodenwerte, herausgegeben vom Bundesminister der Finanzen, Bonn 1957 - und an Hand der Bauleitpläne, die dem Finanzamt gem. § 172 BBauG von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

In dieser Statistik wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

- a) Baureifes Land  
Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Es liegt im allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baugrundstücke und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.
- b) Rohbauland  
Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach einem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.
- c) Sonstiges Bauland  
Zum sonstigen Bauland gehören Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.
- d) Industrieland  
Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.
- e) Land für Verkehrszwecke  
Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist. Straßenland, das gewerblich genutzt wird (z.B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken und Verkaufständen usw.), soll wie baureifes Land behandelt werden. (RPF-Urteil vom 19. Januar 1939 - RStBl. 1939 S. 596).
- f) Freiflächen  
Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind. Welche Flächen im einzelnen als Freiflächen ausgewiesen sind, ist bei der Gemeinde zu erfragen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.

### 4. Umfang der Aufbereitung

Die Aufbereitung erfolgt vierteljährlich und jährlich. Da sich die Bearbeitung der einzelnen Kauffälle bei den Finanzämtern durch Rückfragen für die Einheitswertfeststellung stark verzögern kann, können die vierteljährlichen Zahlen nur als vorläufig angesehen werden, während die Jahre zahlen durch die in ihnen enthaltenen Nachmeldungen praktisch das Ergebnis einer Totalerhebung sind.

### 5. Methodische Grundlagen

Die Methode dieser Statistik wurde in "Wirtschaft und Statistik" 1962/8 und 11 sowie in den beiden Heften der Fachserie M, Reihe 5/II, Bestellnummer: M 5/II - vj 3/61 - vj 2/62 sowie M 5/II - vj 3 u. 4/62 dargestellt.

Bis 1964 enthalten die Hefte Anzahl der Fälle, Flächen in 1000 qm sowie flächengewogene Durchschnittspreise nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen.

Ab 1965 werden auch noch die Kaufsummen in 1 000 DM für die oben genannten fünf Baulandarten veröffentlicht. Dabei sind die Baulandarten unter 3. a) bis c) zu "Baulandarten insgesamt" zusammengefaßt worden.

Die Vierteljahreshefte enthalten:

1. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten
3. Baulandpreise vom 3. Vierteljahr 1961 bis zur Gegenwart
  - a) Nach Baugebieten
  - b) Nach Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern

Die Jahreshefte enthalten:

1. Baulandpreise nach Baulandarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten
3. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern
4. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen
5. Baulandpreise nach Baulandarten, Veräußerern und Erwerbern
6. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Verwandtschaftsverhältnis
7. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Die ausgewiesenen Durchschnittspreise sind für einen zeitlichen Vergleich jedoch nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Vierteljahr bzw. Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Baulandpreise hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer echten Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen veröffentlicht. Da es sehr schwierig ist, die einzelnen Baugrundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit eindeutig abzugrenzen, empfiehlt es sich - für die Beurteilung von Einzelfällen - die von den Gutachterausschüssen (§§ 136 ff BBauG) festgestellten "Richtwerte", bei denen die ursprünglichen Kaufpreise nach gewissen Gesichtspunkten bereinigt wurden, zum Vergleich heranzuziehen.

### 6. Bezug der Vierteljahres- und Jahreshefte

Die Ergebnisse der Statistik der Baulandpreise erscheinen vierteljährlich vom 3. Vierteljahr 1961 an und jährlich ab 1962 in den Heften der Fachserie M, Reihe 5/II. Diese Hefte können vom Verlag W. Kohlhammer, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Bahnhofplatz 2, Postfach 1150, bezogen werden.

## Erläuterungen zu den Ergebnissen

Im 4. Vierteljahr 1966 wurden in den Baugebieten der Gemeinden des Bundesgebietes 21 399 unbebaute Grundstücke veräußert (25 373 im 3. Vierteljahr 1966). Dabei wechselte eine Gesamtfläche von 2 689 (3 261) ha mit einer Gesamtkaufsumme von 528 (611) Mill. DM und einem Durchschnittspreis von 19,65 (18,74) DM/qm den Eigentümer. Der Hauptanteil aller Veräußerungsfälle nach Baulandarten lag mit rd. 66 (66) % bei "Baureifem Land" und mit rd. 26 (27) % bei "Rohbauland". Nur rd. 8 (7) % entfielen auf "Sonstiges Bauland". "Baureifes Land" wurde im Bundesdurchschnitt für 24,53 (23,79) DM/qm, "Rohbauland" für 13,93 (14,31) DM/qm und "Sonstiges Bauland" für 15,43 (11,43) DM/qm abgegeben.

Die Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen zeigt, daß im Berichtsvierteljahr 35 (36) % der insgesamt veräußerten Baulandflächen auf die Gemeinden unter 2 000 Einwohner entfielen, während nur 9 (11) % der verkauften Fläche aus Gemeinden mit 200 000 und mehr Einwohnern gemeldet wurden. In den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern wechselte "Baureifes Land" für 10,83 (11,60) DM/qm, "Rohbauland" für 8,10 (8,44) DM/qm und "Sonstiges Bauland" für 4,33 (4,89) DM/qm den Eigentümer. In den Gemeinden mit 200 000 und mehr Einwohnern lagen die Preise dagegen z.T. um mehr als das Vierfache höher.

Die Darstellung nach Baugebieten läßt erkennen, daß 59 (58) % aller Fälle auf Verkäufe in Wohngebieten mit einem Preis von 23,74 (23,39) DM/qm und 37 (39) % auf Veräußerungen in Dorfgebieten mit einem Preis von 9,50 (9,86) DM/qm entfielen. Zum Erwerb von Grundstücken in den Wohngebieten mußten für "Baureifes Land" 28,77 (28,30) DM/qm, für "Rohbauland" 17,06 (17,58) DM/qm und für "Sonstiges Bauland" 20,21 (14,47) DM/qm bezahlt werden. Auf die anderen nachgewiesenen Baugebiete, wie Geschäftsgebiete, Geschäftsgebiete mit Wohngebieten gemischt und Industriegebiete, entfielen nur rd. 4 % aller Baulandveräußerungen.

## 1. BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN,

LFD. NR.	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND					
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS		
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1	UNTER 2 000	494	706	4 934	6,99	283	332	3 319	9,99	137	294	1 323	4,50		
2	2 000 - 5 000	150	247	3 037	12,28	108	109	2 034	18,69	34	123	974	7,90		
3	5 000 - 10 000	123	255	2 794	10,95	86	76	1 244	16,26	36	173	1 524	8,82		
4	10 000 - 20 000	80	147	2 205	14,95	66	90	1 691	18,81	14	58	514	8,93		
5	20 000 - 50 000	77	221	5 280	23,89	60	77	2 252	29,13	13	141	3 013	21,40		
6	50 000 - 100 000	41	54	1 262	23,20	34	39	974	24,68	2	9	204	23,78		
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
8	200 000 - 500 000	104	333	4 562	13,72	57	50	1 151	22,87	17	186	2 108	11,34		
9	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10	INSGESAMT	1 069	1 963	24 073	12,26	694	775	12 664	16,35	253	983	9 661	9,83		
HAMBURG															
11	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
12	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
13	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
14	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
16	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
19	500 000 UND MEHR	372	503	20 699	41,16	194	275	15 970	58,13	39	154	2 762	17,95		
20	INSGESAMT	372	503	20 699	41,16	194	275	15 970	58,13	39	154	2 762	17,95		
NIEDERSACHSEN															
21	UNTER 2 000	1 141	1 449	10 480	7,23	933	1 030	8 452	8,20	171	372	1 850	4,97		
22	2 000 - 5 000	552	761	6 917	9,09	461	554	5 691	10,27	74	179	1 073	5,99		
23	5 000 - 10 000	304	404	3 597	8,89	225	242	2 704	11,19	34	76	394	5,21		
24	10 000 - 20 000	283	312	4 788	15,33	204	193	3 251	16,86	63	101	1 408	13,97		
25	20 000 - 50 000	129	152	2 442	16,02	100	121	2 189	18,01	3	14	73	5,11		
26	50 000 - 100 000	78	42	1 254	30,05	71	28	924	32,82	4	9	204	23,82		
27	100 000 - 200 000	102	272	6 060	22,30	84	191	4 111	21,52	7	12	222	17,92		
28	200 000 - 500 000	5	3	264	91,34	3	2	237	120,36	-	-	-	-		
29	500 000 UND MEHR	23	30	1 150	38,36	14	9	832	90,36	1	3	-	-		
30	INSGESAMT	2 617	3 425	36 952	10,79	2 095	2 371	28 392	11,98	357	766	5 274	6,89		
BREMEN															
31	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
32	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
33	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
34	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
35	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
36	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
37	100 000 - 200 000	15	89	1 205	13,55	8	8	275	36,38	6	81	905	11,20		
38	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
39	500 000 UND MEHR	25	24	933	38,36	18	18	709	39,60	3	3	145	44,24		
40	INSGESAMT	40	113	2 138	18,88	26	25	985	38,64	9	84	1 050	12,48		
NORDRHEIN-WESTFALEN															
41	UNTER 2 000	601	801	6 223	7,77	264	258	2 919	11,30	229	431	2 680	6,22		
42	2 000 - 5 000	527	525	6 943	13,23	290	270	4 286	15,88	168	171	2 302	13,50		
43	5 000 - 10 000	794	950	14 082	14,82	392	346	6 532	18,90	295	515	6 968	13,54		
44	10 000 - 20 000	435	482	9 824	20,40	263	261	6 586	25,22	132	184	2 749	14,94		
45	20 000 - 50 000	429	971	21 245	21,88	258	264	8 084	30,60	146	269	5 384	20,04		
46	50 000 - 100 000	250	417	10 633	25,51	142	128	6 351	49,60	66	168	2 685	16,01		
47	100 000 - 200 000	232	359	10 283	28,63	155	99	4 839	48,67	50	87	2 047	23,55		
48	200 000 - 500 000	105	187	6 142	32,82	58	50	1 824	36,20	20	81	3 070	38,02		
49	500 000 UND MEHR	143	314	9 442	30,11	99	121	5 475	45,33	35	191	3 919	20,47		
50	INSGESAMT	3 516	5 005	94 819	18,94	1 921	1 798	46 896	26,08	1 141	2 095	31 804	15,18		
HESSEN															
51	UNTER 2 000	820	772	6 639	8,60	550	461	4 496	9,76	227	286	1 990	6,96		
52	2 000 - 5 000	398	396	5 645	14,24	263	229	3 619	15,79	120	145	1 881	13,00		
53	5 000 - 10 000	276	376	9 888	26,33	168	169	4 468	26,40	69	120	2 528	21,08		
54	10 000 - 20 000	258	320	5 369	16,75	122	116	2 678	23,03	55	62	1 183	19,08		
55	20 000 - 50 000	69	71	2 565	36,16	52	41	1 901	45,98	14	29	654	22,93		
56	50 000 - 100 000	41	67	1 721	25,66	36	44	1 300	29,83	3	12	232	19,49		
57	100 000 - 200 000	16	21	1 478	68,79	13	7	610	85,63	3	14	868	60,43		
58	200 000 - 500 000	70	79	3 518	44,34	27	28	1 622	58,61	32	39	1 412	35,96		
59	500 000 UND MEHR	24	19	757	40,71	11	11	454	42,92	4	6	187	30,54		
60	INSGESAMT	1 972	2 122	37 581	17,71	1 242	1 106	21 148	19,13	527	712	10 934	15,35		

SONSTIGES BAULAND																LFD. NR.
INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRSZWECKE				FREIFLÄCHEN				
FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN																
74	80	292	3,66	1	0,1	.	.	72	77	258	3,34	1	2	.	.	1
8	15	29	1,93	2	10	12	1,16	4	1	8	6,57	2	4	9	2,45	2
1	6	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
4	3	14	4,94	.	.	.	.	3	2	10	4,03	1	0,4	.	.	5
5	6	84	13,24	.	.	.	.	5	6	84	13,24	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
30	96	1 302	13,52	9	79	943	11,97	20	15	321	21,84	1	3	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
122	206	1 748	8,48	13	95	983	10,38	104	102	681	6,68	5	10	84	8,76	10
HAMBURG																
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
139	74	1 966	26,47	3	5	766	148,27	136	69	1 200	17,36	.	.	.	.	18
139	74	1 966	26,47	3	5	766	148,27	136	69	1 200	17,36	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
NIEDERSACHSEN																
37	46	178	3,84	3	11	68	6,00	34	35	110	3,14	.	.	.	.	21
17	28	153	5,51	2	4	42	9,64	13	22	105	4,83	2	2	6	3,66	22
45	87	499	5,72	13	73	429	5,89	32	14	70	4,89	.	.	.	.	23
16	19	128	6,89	2	1	39	25,80	13	16	84	5,32	1	1	.	.	24
26	17	181	10,81	2	7	34	5,28	24	10	146	14,34	.	.	.	.	25
3	5	126	25,08	1	5	.	.	2	0,2	6	24,17	.	.	.	.	26
11	68	1 727	25,29	4	15	240	15,61	6	49	1 434	29,08	1	4	.	.	27
2	1	27	29,08	.	.	.	.	2	1	27	29,08	.	.	.	.	28
8	18	268	14,66	1	3	.	.	6	15	147	10,15	1	1	.	.	29
165	289	3 286	11,37	28	119	1 081	9,05	132	162	2 129	13,15	5	8	76	9,83	30
BREMEN																
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
4	3	79	25,15	1	0,2	.	.	3	3	70	24,34	.	.	.	.	38
5	4	104	28,27	1	0,2	.	.	3	3	70	24,34	1	1	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
NORDRHEIN-WESTFALEN																
108	112	624	5,58	13	58	340	5,86	90	36	134	3,69	5	17	149	8,54	41
69	85	356	4,20	9	24	177	7,31	59	23	141	6,07	1	37	.	.	42
107	90	583	6,48	10	40	295	7,39	96	46	275	5,98	1	4	.	.	43
40	36	490	13,43	7	21	282	13,35	33	15	208	13,53	.	.	.	.	44
25	438	7 778	17,75	10	410	7 495	18,27	13	8	135	17,82	2	20	148	7,30	45
42	121	1 597	13,20	9	104	1 240	11,90	32	16	342	21,31	1	1	.	.	46
27	173	3 397	19,67	11	163	3 301	20,22	15	5	72	13,18	1	4	.	.	47
27	56	1 248	22,28	10	37	953	25,75	16	18	289	15,69	1	1	.	.	48
9	1	48	48,21	.	.	.	.	9	1	48	36,21	.	.	.	.	49
454	1 112	16 119	14,50	79	858	14 084	16,41	363	170	1 643	9,68	12	84	392	4,66	50
HESSEN																
43	25	153	6,01	5	11	71	6,37	32	11	32	2,91	6	3	50	14,82	51
15	23	146	6,45	1	7	.	.	11	14	75	5,22	3	2	38	23,10	52
39	86	2 893	33,48	16	76	2 670	35,25	20	6	59	10,43	3	5	164	32,59	53
81	142	1 508	10,61	38	114	1 030	9,01	41	24	418	17,49	2	4	60	15,02	54
3	1	11	9,68	.	.	.	.	3	1	11	9,68	.	.	.	.	55
2	12	188	16,30	2	12	188	16,30	.	.	.	.	.	.	.	.	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
11	12	484	39,09	1	0,1	.	.	8	4	119	32,79	2	9	359	41,49	58
9	2	115	61,44	.	.	.	.	7	1	51	86,58	2	1	65	50,00	59
203	304	5 498	18,11	63	219	3 999	18,22	122	60	764	12,72	18	24	735	30,66	60

## 1. BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN,

LFD. NR.	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
RHEINLAND-PFALZ													
61	UNTER 2 000	1 051	979	7 882	8,05	754	586	5 639	9,62	199	265	1 790	6,75
62	2 000 - 5 000	488	601	6 607	11,00	371	277	4 507	16,25	64	286	1 731	6,05
63	5 000 - 10 000	308	336	4 524	13,45	217	169	3 407	20,12	48	68	637	9,37
64	10 000 - 20 000	81	105	2 195	20,94	61	67	1 605	23,97	15	34	573	16,90
65	20 000 - 50 000	172	220	3 925	17,86	108	110	2 872	26,02	33	63	644	10,22
66	50 000 - 100 000	22	18	496	27,99	20	16	483	29,91	2	2	13	8,27
67	100 000 - 200 000	105	133	5 120	38,53	72	63	3 286	51,83	15	32	721	22,82
68	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT	2 227	2 391	30 749	12,86	1 603	1 290	21 800	16,90	376	749	6 108	8,15
BADEN-WÜRTTEMBERG													
71	UNTER 2 000	1 825	1 771	22 205	12,54	1 414	1 224	16 281	13,30	386	480	5 518	11,51
72	2 000 - 5 000	1 184	1 075	23 050	21,44	896	735	17 396	23,67	259	307	5 351	17,45
73	5 000 - 10 000	778	879	21 617	24,58	578	565	16 210	28,69	161	189	3 811	20,14
74	10 000 - 20 000	391	436	11 695	26,80	286	276	8 541	30,90	91	128	2 826	22,03
75	20 000 - 50 000	461	605	21 301	35,18	366	405	16 541	40,83	68	167	3 789	22,65
76	50 000 - 100 000	152	184	9 902	53,78	89	83	5 309	63,66	54	86	4 314	50,08
77	100 000 - 200 000	98	140	5 908	42,22	46	61	3 648	59,92	13	37	1 116	30,06
78	200 000 - 500 000	115	163	12 156	74,47	76	111	9 679	87,25	38	52	2 460	47,42
79	500 000 UND MEHR	68	83	7 676	92,79	41	50	5 294	106,31	24	26	1 775	68,58
80	INSGESAMT	5 072	5 337	135 510	25,39	3 792	3 510	98 898	28,17	1 094	1 472	30 961	21,03
BAYERN													
81	UNTER 2 000	2 236	2 830	28 610	10,11	1 100	1 099	13 407	12,20	1 072	1 505	14 351	9,54
82	2 000 - 5 000	790	930	15 517	16,68	504	498	9 838	19,77	262	397	5 261	13,24
83	5 000 - 10 000	330	417	9 825	23,56	218	241	6 756	27,99	91	162	2 843	17,60
84	10 000 - 20 000	212	303	8 392	27,72	158	168	5 983	35,72	51	110	2 091	19,08
85	20 000 - 50 000	153	202	7 218	35,72	78	93	4 461	48,15	55	77	2 111	27,40
86	50 000 - 100 000	158	178	6 501	36,53	77	91	4 258	46,72	37	71	1 910	26,91
87	100 000 - 200 000	43	81	4 826	59,92	30	71	4 494	63,13	1	6	-	-
88	200 000 - 500 000	21	35	3 265	93,42	18	26	2 947	111,22	2	4	278	70,16
89	500 000 UND MEHR	18	122	9 606	78,56	9	86	6 380	74,00	6	36	3 209	89,39
90	INSGESAMT	3 961	5 097	93 760	18,39	2 192	2 373	58 524	24,66	1 577	2 367	32 235	13,62
SAARLAND													
91	UNTER 2 000	101	92	415	4,52	85	74	357	4,84	15	18	55	3,08
92	2 000 - 5 000	100	107	737	6,92	66	63	479	7,57	28	35	191	5,43
93	5 000 - 10 000	50	33	359	10,93	48	30	334	11,17	2	3	25	8,53
94	10 000 - 20 000	17	10	89	8,67	11	7	69	9,99	6	3	19	5,86
95	20 000 - 50 000	46	73	848	11,58	28	17	336	20,32	12	8	140	17,03
96	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	100 000 - 200 000	1	0,2	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-
98	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	INSGESAMT	315	315	2 463	7,82	239	191	1 591	8,35	63	67	430	6,37
BERLIN (WEST)													
101	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
106	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
107	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
108	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
109	500 000 UND MEHR	238	615	49 652	80,71	185	327	37 519	114,77	5	76	1 519	19,92
110	INSGESAMT	238	615	49 652	80,71	185	327	37 519	114,77	5	76	1 519	19,92
BUNDESGBEIT													
111	UNTER 2 000	8 269	9 398	87 389	9,30	5 383	5 064	54 871	10,83	2 436	3 650	29 558	8,10
112	2 000 - 5 000	4 187	4 643	68 454	14,74	2 959	2 735	47 850	17,50	1 009	1 643	18 762	11,42
113	5 000 - 10 000	2 963	3 651	66 687	18,27	1 932	1 839	41 654	22,65	736	1 305	18 730	14,36
114	10 000 - 20 000	1 757	2 116	44 556	21,06	1 171	1 178	30 405	25,81	427	679	11 362	16,73
115	20 000 - 50 000	1 536	2 516	64 824	25,77	1 050	1 129	38 635	34,22	344	768	15 808	20,59
116	50 000 - 100 000	742	960	31 770	33,10	469	430	19 600	45,59	168	356	9 563	26,90
117	100 000 - 200 000	612	1 095	34 896	31,87	409	501	21 279	42,48	95	269	6 060	22,51
118	200 000 - 500 000	420	800	29 906	37,38	239	268	17 460	65,20	109	362	9 328	25,79
119	500 000 UND MEHR	911	1 710	99 914	58,45	571	896	72 634	81,05	117	495	13 566	27,39
120	INSGESAMT	21 399	26 888	528 395	19,65	14 183	14 040	344 388	24,53	5 441	9 526	132 737	13,93



SONSTIGES BAULAND																LFD. NR.
INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRZWECKE				FREIFLÄCHEN				
FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	
RHEINLAND-PFALZ																
98	127	453	3,56	12	20	114	5,62	72	93	260	2,79	14	14	80	5,66	61
53	37	369	9,91	24	32	305	9,67	24	4	39	10,07	5	2	25	13,87	62
43	99	479	4,84	23	71	303	4,26	11	10	97	9,55	9	18	79	4,44	63
5	4	17	4,33	2	4	14	4,00	2	0,1	2	13,85	1	0,3	.	.	64
31	46	409	8,83	4	22	174	7,77	23	20	219	10,74	4	4	16	4,49	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
18	38	1 114	29,38	9	37	1 011	27,40	9	1	103	101,18	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
248	352	2 841	8,07	74	186	1 921	10,34	141	129	720	5,59	33	37	200	5,35	70
BADEN-WÜRTTEMBERG																
25	68	406	6,00	8	52	359	6,96	16	16	45	2,83	1	0,2	.	.	71
29	34	303	8,98	8	28	260	9,46	20	6	35	6,20	1	1	.	.	72
39	125	1 597	12,77	20	112	1 211	10,81	18	11	261	23,68	1	2	.	.	73
14	32	328	10,34	6	25	182	7,26	5	5	127	25,75	3	2	19	11,06	74
27	33	970	29,39	6	9	295	31,89	17	20	599	29,54	4	3	76	21,90	75
9	15	279	19,14	1	13	.	.	8	2	86	45,20	-	-	-	-	76
39	42	1 144	27,29	3	25	661	26,17	36	17	483	28,97	-	-	-	-	77
1	0,4	.	.	1	0,4	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	78
3	7	607	86,20	3	7	607	86,20	-	-	-	-	-	-	-	-	79
186	355	5 651	15,91	56	271	3 785	13,98	120	76	1 635	21,44	10	8	231	28,45	80
BAYERN																
64	226	852	3,78	12	72	542	7,57	46	143	284	1,99	6	11	27	2,38	81
24	35	419	11,86	8	20	274	13,74	15	12	130	10,51	1	3	.	.	82
21	14	226	15,97	6	10	138	13,19	14	3	55	20,60	1	1	.	.	83
3	26	317	12,36	1	9	.	.	2	17	295	17,67	-	-	-	-	84
20	32	647	19,96	2	29	520	17,95	18	3	126	37,10	-	-	-	-	85
44	16	333	21,02	1	2	.	.	43	14	300	21,97	-	-	-	-	86
12	3	150	45,55	4	2	93	46,22	8	1	57	44,50	-	-	-	-	87
1	4	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	.	.	88
3	0,2	17	102,42	-	-	-	-	3	0,2	17	102,42	-	-	-	-	89
192	357	3 001	8,40	34	144	1 621	11,25	149	193	1 265	6,55	9	20	115	5,79	90
SAARLAND																
1	0,2	.	.	-	-	-	-	1	0,2	.	.	-	-	-	-	91
6	8	67	8,26	2	5	53	10,02	4	3	14	5,00	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
6	49	372	7,67	4	48	369	7,66	2	0,3	3	10,00	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
13	57	442	7,77	6	54	422	7,89	7	3	20	5,91	-	-	-	-	100
BERLIN (WEST)																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
48	212	10 614	50,06	13	83	6 417	76,92	31	38	993	25,80	4	90	3 205	35,56	109
48	212	10 614	50,06	13	83	6 417	76,92	31	38	993	25,80	4	90	3 205	35,56	110
BUNDESGBEIT																
450	684	2 961	4,33	54	224	1 496	6,68	363	412	1 125	2,73	33	49	339	6,95	111
221	265	1 842	6,96	56	130	1 156	8,92	150	85	547	6,42	15	50	139	2,79	112
295	507	6 302	12,42	89	388	5 072	13,08	191	90	817	9,10	15	30	413	13,87	113
159	259	2 788	10,78	56	174	1 569	8,99	96	77	1 134	14,77	7	7	86	11,62	114
142	619	10 381	16,77	28	526	8 888	16,91	103	66	1 248	19,03	11	28	245	8,82	115
105	174	2 607	14,96	14	135	1 774	13,11	90	38	818	21,41	1	1	.	.	116
108	325	7 557	23,27	31	243	5 306	21,85	74	74	2 149	29,14	3	8	101	12,50	117
72	171	3 118	18,28	21	116	1 919	16,50	46	38	755	20,06	5	17	443	26,77	118
223	318	13 715	43,11	21	99	7 907	80,20	195	127	2 527	19,88	7	92	3 281	35,49	119
1 775	3 322	51 270	15,43	370	2 035	35 088	17,24	1 308	1 006	11 120	11,06	97	281	5 062	17,99	120

LFD. NR.	BAUGEBIETE	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	25	43	706	16,32	14	12	277	23,44	2	1	9	8,00
3	WOHNGBIET INSGESAMT	549	1 191	17 607	14,78	375	404	8 810	21,78	143	753	8 450	11,22
4	GESCHLOSSENE BAUWEISE	22	17	435	25,17	19	15	413	26,70	2	2	18	10,00
5	OFFENE BAUWEISE	527	1 174	17 172	14,63	356	389	8 398	21,59	141	751	8 433	11,22
6	INDUSTRIEGEBIET	7	61	688	11,26	1	0,3	-	-	-	-	-	-
7	DORFGEBIET	488	668	5 071	7,59	304	358	3 574	9,98	108	228	1 201	5,26
8	INSGESAMT	1 069	1 963	24 073	12,26	694	775	12 664	16,35	253	983	9 661	9,83
HAMBURG													
9	GESCHÄFTSGEBIET	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
10	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	104	88	5 077	57,85	47	70	4 238	60,86	5	8	158	20,29
11	WOHNGBIET INSGESAMT	211	293	11 665	39,82	132	162	8 500	52,49	22	113	2 042	18,01
12	GESCHLOSSENE BAUWEISE	36	31	1 508	48,03	19	15	759	50,16	6	13	329	25,52
13	OFFENE BAUWEISE	175	262	10 156	38,83	113	147	7 741	52,73	16	100	1 713	17,05
14	INDUSTRIEGEBIET	4	32	2 745	87,03	2	31	2 720	88,18	1	1	-	-
15	DORFGEBIET	52	91	1 208	13,34	12	12	508	41,49	11	32	549	17,05
16	INSGESAMT	372	503	20 699	41,16	194	275	15 970	58,13	39	154	2 762	17,95
NIEDERSACHSEN													
17	GESCHÄFTSGEBIET	9	8	296	38,75	5	3	255	72,90	-	-	-	-
18	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	27	28	474	17,16	21	19	387	20,45	1	0,1	-	-
19	WOHNGBIET INSGESAMT	1 193	1 478	21 398	14,48	981	1 052	16 600	15,78	130	316	2 740	8,67
20	GESCHLOSSENE BAUWEISE	125	111	2 245	20,19	112	103	2 090	20,38	8	8	137	17,92
21	OFFENE BAUWEISE	1 068	1 367	19 153	14,01	869	949	14 510	15,29	122	308	2 602	8,44
22	INDUSTRIEGEBIET	31	128	1 013	7,93	3	13	120	9,41	1	8	-	-
23	DORFGEBIET	1 357	1 784	13 770	7,72	1 085	1 283	11 030	8,59	225	442	2 501	5,66
24	INSGESAMT	2 617	3 425	36 952	10,79	2 095	2 371	28 392	11,98	375	766	5 274	6,89
BREMEN													
25	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
27	WOHNGBIET INSGESAMT	36	112	2 083	18,56	23	25	937	37,95	9	84	1 050	12,48
28	GESCHLOSSENE BAUWEISE	6	5	319	70,22	4	4	287	73,40	-	-	-	-
29	OFFENE BAUWEISE	30	108	1 763	16,38	19	21	650	31,29	9	84	1 050	12,48
30	INDUSTRIEGEBIET	3	1	56	54,20	2	1	47	60,00	-	-	-	-
31	DORFGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	INSGESAMT	40	113	2 138	18,88	26	25	985	38,64	9	84	1 050	12,48
NORDRHEIN-WESTFALEN													
33	GESCHÄFTSGEBIET	15	12	1 373	116,75	12	9	1 322	142,14	-	-	-	-
34	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	75	114	4 052	35,58	44	46	2 268	49,08	14	45	1 246	27,64
35	WOHNGBIET INSGESAMT	2 676	3 193	68 998	21,61	1 607	1 467	39 734	27,08	894	1 587	27 491	17,32
36	GESCHLOSSENE BAUWEISE	180	190	6 267	32,97	146	148	5 401	36,60	15	40	822	20,58
37	OFFENE BAUWEISE	2 496	3 003	62 731	20,89	1 461	1 320	34 333	26,02	879	1 547	26 669	17,23
38	INDUSTRIEGEBIET	57	791	13 421	16,97	5	23	440	19,23	5	14	182	13,29
39	DORFGEBIET	693	895	6 975	7,79	253	252	3 131	12,41	228	449	5 885	6,43
40	INSGESAMT	3 516	5 005	94 819	18,94	1 921	1 798	46 896	26,08	1 141	2 095	31 804	15,18
HESSEN													
41	GESCHÄFTSGEBIET	7	16	589	36,37	3	1	191	241,09	2	5	314	69,58
42	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	47	77	1 516	19,81	34	44	1 298	29,37	3	3	40	13,90
43	WOHNGBIET INSGESAMT	1 103	1 149	25 506	22,19	704	607	15 294	25,20	300	476	8 883	18,66
44	GESCHLOSSENE BAUWEISE	125	98	1 473	14,99	107	79	1 126	14,20	12	18	331	18,03
45	OFFENE BAUWEISE	978	1 051	24 033	22,87	597	528	14 169	26,85	288	458	8 552	18,69
46	INDUSTRIEGEBIET	58	199	4 060	20,37	2	10	255	24,38	2	19	140	7,56
47	DORFGEBIET	757	680	5 908	8,68	499	443	4 110	9,27	220	210	1 556	7,39
48	INSGESAMT	1 972	2 122	37 581	17,71	1 242	1 106	21 148	19,13	527	712	10 934	15,35

## ARTEN, LÄNDERN UND BAUGEBIETEN

INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRSZWECKE				FREIFLÄCHEN				LFD. NR.
FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN																
- 9	- 30	- 420	- 13,86	- 4	- 24	- 284	- 12,00	- 5	- 7	- 136	- 20,45	-	-	-	-	1
31	33	347	10,39	2	10	12	1,16	25	16	282	17,61	4	7	53	7,34	2
1	0,1							1	0,1							3
30	33	341	10,27	2	10	12	1,16	24	16	277	17,38	4	7	53	7,34	4
6	61	685	11,25	6	61	685	11,25	74	79	262	3,31	1	2			5
76	82	296	3,63	1	0,1											6
122	206	1 748	8,48	13	95	983	10,38	104	102	681	6,68	5	10	84	8,76	7
HAMBURG																
- 52	- 10	- 681	- 65,81	-	-	-	-	- 52	- 10	- 681	- 65,81	-	-	-	-	9
57	18	1 123	63,64	3	5	766	148,27	54	12	356	28,57	-	-	-	-	10
11	3	420	124,77	2	2	373	184,51	9	1	47	34,93	-	-	-	-	11
46	14	703	49,23	1	3			45	11	309	27,80	-	-	-	-	12
1	0,2							1	0,2			-	-	-	-	13
29	46	151	3,27	-	-	-	-	29	46	151	3,27	-	-	-	-	14
139	74	1 966	26,47	3	5	766	148,27	136	69	1 200	17,36	-	-	-	-	15
NIEDERSACHSEN																
4	4	42	10,02	1	4			3	0,2	11	70,53	-	-	-	-	17
5	9	79	9,24	2	5	46	9,45	3	4	33	8,97	-	-	-	-	18
82	110	2 058	18,72	1	5			77	99	1 868	18,89	4	6	71	11,18	19
5	1	18	18,45	-	-			5	1	18	18,45	-	-	-	-	20
77	109	2 041	18,72	1	5			72	98	1 850	18,90	4	6	71	11,18	21
27	107	868	8,09	22	98	827	8,46	5	9	41	4,33	-	-	-	-	22
47	59	239	4,04	2	8	57	7,12	44	50	176	3,54	1	1			23
165	289	3 286	11,37	28	119	1 081	9,05	132	162	2 129	13,15	5	8	76	9,83	24
BREMEN																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
4	3	95	27,80	-	-	-	-	3	3	70	24,34	1	1			26
2	1	32	50,73	-	-	-	-	1	0,1			1	1			27
2	3	63	22,58	-	-	-	-	2	3	63	22,58	-	-	-	-	28
1	0,2			1	0,2			-	-	-	-	-	-	-	-	29
5	4	104	28,27	1	0,2			3	3	70	24,34	1	1			30
NORDRHEIN-WESTFALEN																
3	2	51	20,72	2	2	41	19,29	1	0,3			-	-	-	-	31
17	23	537	23,80	5	19	414	22,27	11	3	108	33,47	1	1			32
175	139	1 773	12,79	15	43	505	11,72	156	77	1 100	14,35	4	19	168	8,93	33
19	3	44	17,08	1	0,1			18	2	38	15,65	-	-	-	-	34
156	136	1 729	12,71	14	43	500	11,62	138	74	1 062	14,31	4	19	168	8,93	35
47	754	12 799	16,97	42	752	12 760	16,98	5	3	39	14,67	-	-	-	-	36
212	194	958	4,94	15	43	363	8,51	190	87	387	4,45	7	65	209	3,23	37
454	1 112	16 119	14,50	79	858	14 084	16,41	363	170	1 643	9,68	12	84	392	4,66	38
HESSEN																
2	11	85	7,75	2	11	85	7,75	-	-	-	-	-	-	-	-	39
10	29	178	6,06	5	26	121	4,72	5	4	57	15,31	-	-	-	-	40
99	66	1 329	20,06	-	-	-	-	82	43	606	14,02	17	23	722	31,40	41
6	1	16	26,25	-	-	-	-	6	1	16	26,25	-	-	-	-	42
93	66	1 312	20,00	-	-	-	-	76	43	590	13,84	17	23	722	31,40	43
54	170	3 664	21,52	52	169	3 649	21,58	2	1	16	13,34	-	-	-	-	44
38	27	242	9,08	4	14	145	10,53	33	12	85	7,10	1	1			45
203	304	5 498	18,11	63	219	3 999	18,22	122	60	764	12,72	18	24	735	30,60	46

LFD. NR.	BAUGEBIETE	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
RHEINLAND-PFALZ													
49	GESCHÄFTSGEBIET	1	0,2			-	-	-	-	-	-	-	-
50	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	7	2	104	44,78	5	2	101	46,27	-	-	-	-
51	WOHNGBIET INSGESAMT	1 242	1 322	21 785	16,48	968	778	16 945	21,78	213	492	4 456	9,05
52	GESCHLOSSENE BAUWEISE	35	16	806	50,20	30	15	771	50,46	-	-	-	-
53	OFFENE BAUWEISE	1 207	1 306	20 979	16,06	938	763	16 174	21,20	213	492	4 456	9,05
54	INDUSTRIEGEBIET	64	177	1 906	10,76	-	-	-	-	-	-	-	-
55	DORFGEBIET	913	889	6 887	7,75	630	510	4 753	9,33	163	257	1 652	6,42
56	INSGESAMT	2 227	2 391	30 749	12,86	1 603	1 290	21 800	16,90	376	749	6 108	8,15
BADEN-WÜRTTEMBERG													
57	GESCHÄFTSGEBIET	12	19	709	37,65	12	19	709	37,65	-	-	-	-
58	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	51	52	2 373	45,22	41	41	2 120	51,20	6	10	208	19,96
59	WOHNGBIET INSGESAMT	3 199	3 364	103 915	30,89	2 352	2 271	77 382	34,07	754	1 030	24 915	24,19
60	GESCHLOSSENE BAUWEISE	706	670	23 326	34,83	630	577	21 089	36,52	61	87	2 097	24,01
61	OFFENE BAUWEISE	2 493	2 695	80 588	29,91	1 722	1 694	56 293	33,24	693	943	22 818	24,20
62	INDUSTRIEGEBIET	64	266	4 106	15,46	10	23	489	21,18	3	5	98	19,63
63	DORFGEBIET	1 746	1 636	24 408	14,92	1 377	1 156	18 200	15,75	331	427	5 739	13,46
64	INSGESAMT	5 072	5 337	135 510	25,39	3 792	3 510	98 898	28,17	1 094	1 472	30 961	21,03
BAYERN													
65	GESCHÄFTSGEBIET	3	1	15	17,00	3	1	15	17,00	-	-	-	-
66	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	49	78	3 901	50,16	36	61	3 643	59,63	4	4	90	25,24
67	WOHNGBIET INSGESAMT	1 977	2 581	66 986	25,95	1 211	1 410	43 604	30,92	673	1 123	22 416	19,97
68	GESCHLOSSENE BAUWEISE	195	249	9 019	36,26	168	209	8 117	38,79	17	38	843	22,43
69	OFFENE BAUWEISE	1 782	2 332	57 966	24,86	1 043	1 201	35 487	29,55	656	1 085	21 572	19,88
70	INDUSTRIEGEBIET	35	128	2 052	15,98	7	16	547	33,77	8	25	227	9,05
71	DORFGEBIET	1 897	2 309	20 806	9,01	935	885	10 715	12,11	892	1 216	9 502	7,81
72	INSGESAMT	3 961	5 097	93 760	18,39	2 192	2 373	58 524	24,66	1 577	2 367	32 235	13,62
SAARLAND													
73	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	4	4	39	10,46	3	1	16	10,83	1	2	-	-
75	WOHNGBIET INSGESAMT	305	257	2 003	7,80	235	188	1 573	8,38	62	65	407	6,24
76	GESCHLOSSENE BAUWEISE	47	35	290	8,32	42	28	228	8,08	4	6	58	9,41
77	OFFENE BAUWEISE	258	222	1 714	7,72	193	160	1 345	8,43	58	59	348	5,91
78	INDUSTRIEGEBIET	5	53	419	7,89	-	-	-	-	-	-	-	-
79	DORFGEBIET	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
80	INSGESAMT	315	315	2 463	7,82	239	191	1 591	8,35	63	67	430	6,37
BERLIN (WEST)													
81	GESCHÄFTSGEBIET	12	34	8 565	252,27	9	33	8 435	257,54	-	-	-	-
82	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	41	52	11 260	216,35	33	50	10 819	217,68	1	1	-	-
83	WOHNGBIET INSGESAMT	170	444	23 351	52,62	141	242	18 206	75,09	4	75	1 469	19,58
84	GESCHLOSSENE BAUWEISE	32	44	3 483	78,66	26	44	3 441	78,68	-	-	-	-
85	OFFENE BAUWEISE	138	400	19 869	49,73	115	199	14 764	74,30	4	75	1 469	19,58
86	INDUSTRIEGEBIET	14	84	6 460	76,64	1	1	-	-	-	-	-	-
87	DORFGEBIET	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
88	INSGESAMT	238	615	49 652	80,71	185	327	37 519	114,77	5	76	1 519	19,92
BUNDESGBIET													
89	GESCHÄFTSGEBIET	60	90	11 619	129,78	45	66	10 931	165,43	2	5	314	69,58
90	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	431	537	29 501	54,90	279	347	25 167	72,61	37	75	1 832	24,59
91	WOHNGBIET INSGESAMT	12 661	15 385	365 296	23,74	8 729	8 607	247 586	28,77	3 204	6 115	104 319	17,06
92	GESCHLOSSENE BAUWEISE	1 509	1 466	49 171	33,53	1 303	1 238	43 721	35,32	125	212	4 636	21,89
93	OFFENE BAUWEISE	11 152	13 918	316 126	22,71	7 426	7 369	203 864	27,67	3 079	5 903	99 683	16,89
94	INDUSTRIEGEBIET	342	1 920	36 927	19,23	33	118	4 665	39,48	20	71	685	9,70
95	DORFGEBIET	7 905	8 956	85 052	9,50	5 097	4 902	56 039	11,43	2 178	3 261	25 587	7,85
96	INSGESAMT	21 399	26 888	528 395	19,65	14 183	14 040	344 388	24,53	5 441	9 526	132 737	13,93

SONSTIGES BAULAND																LFD.
INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRSZWECKE				FREIFLÄCHEN				NR.
FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000QM	1000 DM	DM/QM	
RHEINLAND-PFALZ																
1	0,2	3	20,08	-	-	-	-	1	0,2	3	20,08	-	-	-	-	49
2	0,1	-	-	-	-	-	-	2	0,1	-	-	-	-	-	-	50
61	52	384	7,36	4	2	26	17,00	40	27	246	9,17	17	24	112	4,71	51
5	1	35	44,98	-	-	-	-	5	1	35	44,98	-	-	-	-	52
56	51	349	6,79	4	2	26	17,00	35	26	211	8,10	17	24	112	4,71	53
64	177	1 906	10,76	60	174	1 870	10,76	4	3	36	10,77	-	-	-	-	54
120	122	482	3,94	10	10	25	2,43	94	98	368	3,75	16	14	89	6,47	55
248	352	2 841	8,07	74	186	1 921	10,34	141	129	720	5,59	33	37	200	5,35	56
BADEN-WÜRTTEMBERG																
4	1	45	70,00	-	-	-	-	4	1	45	70,00	-	-	-	-	57
93	63	1 618	25,63	2	3	35	10,58	84	55	1 488	27,23	7	5	95	18,37	59
15	5	140	28,49	-	-	-	-	12	2	74	32,06	3	3	66	25,34	60
78	58	1 478	25,38	2	3	35	10,58	72	52	1 414	27,02	4	3	29	11,24	61
51	238	3 519	14,81	48	235	3 478	14,77	3	2	42	19,35	-	-	-	-	62
38	54	469	8,72	6	32	273	8,51	29	19	61	3,22	3	3	136	46,20	63
186	355	5 651	15,91	56	271	3 785	13,98	120	76	1 635	21,44	10	8	231	28,45	64
BAYERN																
9	13	167	12,77	3	10	118	12,30	5	1	35	67,95	1	3	-	-	65
93	48	966	20,05	4	3	66	25,18	89	46	900	19,75	-	-	-	-	66
10	2	59	31,32	-	-	-	-	10	2	59	31,32	-	-	-	-	67
83	46	907	19,59	4	3	66	25,18	79	44	841	19,26	-	-	-	-	68
20	87	1 279	14,66	18	87	1 271	14,66	2	1	8	14,22	-	-	-	-	69
70	209	589	2,82	9	45	167	3,69	53	147	322	2,20	8	17	100	5,95	70
192	357	3 001	8,40	34	144	1 621	11,25	149	193	1 265	6,55	9	20	115	5,79	71
SAARLAND																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
8	4	23	6,11	1	0,4	-	-	7	3	20	5,91	-	-	-	-	74
1	0,4	-	-	1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
7	3	20	5,91	-	-	-	-	7	3	20	5,91	-	-	-	-	76
5	53	419	7,89	5	53	419	7,89	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
13	57	442	7,77	6	54	422	7,89	7	3	20	5,91	-	-	-	-	79
BERLIN (WEST)																
3	1	130	108,40	-	-	-	-	2	0,3	16	47,06	1	1	-	-	81
7	1	391	356,45	-	-	-	-	7	1	391	356,45	-	-	-	-	82
25	126	3 677	29,11	-	-	-	-	22	37	586	15,82	3	89	3 091	34,62	83
6	1	41	77,13	-	-	-	-	6	1	41	77,13	-	-	-	-	84
19	126	3 636	28,90	-	-	-	-	16	37	545	14,92	3	89	3 091	34,62	85
13	83	6 417	76,92	13	83	6 417	76,92	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
48	212	10 614	50,06	13	83	6 417	76,92	31	38	993	25,80	4	90	3 205	35,56	88
BUNDESGBIET																
13	19	374	19,76	5	17	157	9,20	7	1	104	99,05	1	1	-	-	89
115	116	2 502	21,52	19	82	983	11,93	94	30	1 489	49,49	2	4	30	7,96	90
728	663	13 392	20,21	32	71	1 533	21,59	639	418	7 523	18,01	57	174	4 336	24,91	91
81	17	813	48,70	4	3	381	151,91	73	11	340	30,85	4	3	91	28,94	92
647	646	12 579	19,47	28	68	1 151	16,81	566	407	7 183	17,67	53	171	4 245	24,45	93
289	1 732	31 577	18,23	267	1 712	31 384	18,33	22	20	193	9,88	-	-	-	-	94
630	792	3 426	4,32	47	152	1 032	6,78	546	537	1 811	3,37	37	103	582	5,67	95
1 775	3 322	51 270	15,43	370	2 035	35 088	17,24	1 308	1 006	11 120	11,06	97	281	5 062	17,99	96

3. BAULANDPREISE VOM 3. VIERTEL  
NACH BAU

LFD. NR.	JAHR VIERTELJAHR	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
1	1962	151 702	230 898	2 664 862	11,54	85 968	94 760	1 405 089	14,83	55 492	109 252	1 038 264	9,50
2	1963	130 244	196 501	2 634 174	13,41	72 511	78 726	1 331 960	16,92	48 278	94 652	1 083 153	11,44
3	1964	134 577	200 252	2 853 535	14,25	77 851	83 933	1 549 134	18,46	47 981	88 814	1 076 347	12,12
4	1965	138 845	210 387	3 585 085	17,04	87 623	96 636	2 115 113	21,89	42 322	87 217	1 194 652	13,70
5	1966												
6	1967												
7	1968												
8	1961	39 872	62 523	625 805	10,01	21 900	22 785	322 306	14,15	14 943	31 437	242 647	7,72
9	3. Vj.	43 473	68 598	692 528	10,10	23 727	25 304	344 843	13,63	16 167	32 031	273 243	8,53
10	1962	38 680	62 878	685 092	10,90	21 526	24 405	348 528	14,28	14 217	30 177	264 411	8,76
11	1. Vj.	35 784	52 578	612 620	11,65	20 455	21 967	337 647	15,37	12 998	24 006	228 489	9,52
12	2. Vj.	38 787	59 855	671 020	11,21	22 424	25 069	358 122	14,29	14 048	28 766	265 477	9,23
13	3. Vj.	24 745	34 647	405 761	11,71	13 773	14 763	211 092	14,30	9 294	16 192	162 188	10,02
14	1963	26 736	41 106	505 391	12,29	14 983	16 611	260 106	15,66	9 622	19 329	202 211	10,46
15	1. Vj.	22 255	33 528	428 813	12,79	12 224	13 233	210 510	15,91	8 394	16 083	178 576	11,10
16	2. Vj.	26 258	39 688	485 286	12,23	14 385	15 130	239 336	15,82	9 924	19 349	203 782	10,53
17	3. Vj.	24 174	34 905	445 817	12,77	13 268	14 198	226 644	15,96	8 885	16 347	178 168	10,90
18	1964	25 848	39 029	496 667	12,73	14 304	15 131	252 311	16,67	9 692	17 130	200 145	11,68
19	1. Vj.	30 547	43 969	630 346	14,34	17 465	19 130	333 311	17,42	10 999	20 449	251 618	12,30
20	2. Vj.	30 425	45 705	639 232	13,99	17 848	19 404	357 355	18,42	10 668	19 320	222 716	11,53
21	3. Vj.	27 887	41 053	600 333	14,62	16 356	17 635	335 155	19,01	9 565	18 327	223 791	12,21
22	1965	31 162	49 787	796 645	16,00	19 572	21 184	437 466	20,65	9 723	21 178	285 848	13,50
23	1. Vj.	31 241	46 733	826 377	17,68	19 485	21 548	485 779	22,54	9 575	20 087	279 728	13,93
24	2. Vj.	31 478	47 489	814 690	17,16	20 518	22 744	509 897	22,42	8 990	18 986	256 087	13,49
25	3. Vj.	30 736	44 291	771 434	17,42	19 565	21 026	459 479	21,85	9 010	17 099	236 847	13,85
26	1966	30 062	41 060	751 687	18,31	19 544	21 292	481 433	22,61	8 629	15 510	223 813	14,43
27	1. Vj.	28 369	39 116	748 636	19,14	18 634	20 271	484 279	23,89	7 956	14 563	211 112	14,50
28	2. Vj.	25 373	32 610	611 203	18,74	16 784	16 637	395 761	23,79	6 852	11 420	163 391	14,31
29	3. Vj.	21 399	26 888	528 395	19,65	14 183	14 040	344 388	24,53	5 441	9 526	132 737	13,93
30	1967												
31	1. Vj.												
32	2. Vj.												
33	3. Vj.												
34	1968												
35	1. Vj.												
36	2. Vj.												
37	3. Vj.												

## SONSTIGES BAULAND

[illegible]

BAULANDPREISE VOM 3. VIERTELJAHR 1961 BIS ZUR GEGENWART <sup>1)</sup>  
Nach Baulandarten

